

eichinger oder knechtl

Behaglicher Rohbeton

Gregor Eichinger

Christian Knechtl

Blick vom See auf das Haus

Fotos: Eduard Hueber



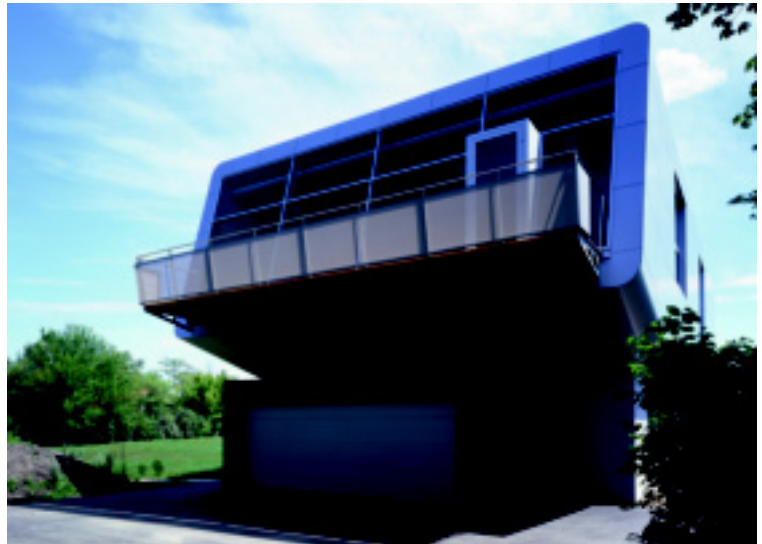
Das Haus, entworfen von eichinger oder knechtl, liegt an einem See irgendwo bei Wien. Sonneneinfall und Hauptwindrichtungen sind für gut durchdachte Außenzonen für jede Tages- und Jahreszeit geprüft.

Geschlossen nach außen, öffnet sich das Haus zur Wiese und zum See. Die Fenster schneiden Bildausschnitte aus der Landschaft. Konstruktiv betrachtet, ist das Bauwerk eine stützenfreie Stahlbetonröhre, die der Länge nach auf drei Betonscheiben liegt und nach allen Seiten etwas auskragt. Außen ist es mit biegbaren Aluplatten mit Kunststoffkern verkleidet und witterungsfest gemacht, innen wurde rauher, unbehandelter Sichtbeton verwendet.

Im Erdgeschoß öffnen sich die Schlafbereiche in die Natur hinaus, im Obergeschoß dominiert ein großer, hoher Raum, durch den Wohnen, Arbeiten und Kochen Weite und Atmosphäre erhalten. Beton gibt den Ton an und wird ergänzt durch das edle Holz der gut durchdachten Möbelemente, durch Glas, Leder und hochwertige Metalle. Dadurch wird außergewöhnliches, edles Wohnen wahr.



Das Gästehaus im roten Zylinder, davor der Eingang zu Terrasse und Wohnbereich



Die Garage als eingeschobene Box



Der große Wohnraum mit der Sammlung zeitgenössischer Kunst



Blick durch den offenen Kamin zum See

Der Arbeitsbereich liegt erhöht im Westteil des Gebäudes

